

Presseinformation

DRK-Kreisverband weiht neuen 24/7-Defibrillator in Hofheim ein und startet ‚Lebensretter-Kurse‘ für die Bevölkerung

Hofheim, 22. Oktober 2025. Der DRK-Kreisverband Main-Taunus e.V. verstärkt sein Engagement für die Notfallversorgung: Im Rahmen der Woche rund um den internationalen „World Restart a Heart Day“ wurde am DRK-Kreisverband ein neuer, rund um die Uhr zugänglicher Automatisierter Externer Defibrillator (AED) offiziell eingeweiht. Gleichzeitig fiel der Startschuss für die neuen, kostenlosen Reanimationskurse, die allen Bürger*innen offenstehen. Ziel ist es, noch mehr Menschen im Kreis zu aktiven Lebensretter*innen auszubilden.

„Region der Lebensretter“: Digitale Innovation in der Notfallversorgung

Seit Dezember 2024 ist das Projekt „Region der Lebensretter“ im Main-Taunus-Kreis aktiv. Es ermöglicht die smartphonebasierte Alarmierung geschulter Ersthelfer*innen, die parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden und in den entscheidenden ersten Minuten nach einem Herz-Kreislaufstillstand mit der Wiederbelebung beginnen.

Frank Stieler, Vorsitzender des DRK-Kreisverbands, zieht eine beeindruckende Zwischenbilanz: „Aktuell sind knapp 660 Ersthelferinnen und Ersthelfer registriert, die bereits bei 149 Einsätzen aktiv waren. Die durchschnittliche Eintreffzeit liegt bei nur 2 Minuten und 22 Sekunden, was die Relevanz des Systems hervorhebt.“ Denn Wiederbelebungsmaßnahmen, die in den ersten drei bis fünf Minuten eingeleitet werden, können die Überlebenschance eines Menschen verdoppeln bis vervierfachen.

24/7-AED: Mehr Sicherheit für alle

Über die „Lebensretter-App“ werden immer zwei Ersthelfende direkt zum Einsatzort geschickt, die dritte Person wird beauftragt, einen AED einzusammeln und mitzubringen. Der Algorithmus analysiert dabei genau, welche erfassten AEDs zu dieser Uhrzeit zugänglich sind. Landrat Michael Cyriax, Schirmherr der Initiative, betonte die Bedeutung der frei zugänglichen Defibrillatoren: „Bei einem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand zählt jede Sekunde – und darum ist es auch essenziell, so schnell wie möglich zu einem AED zu gelangen.“

Aktuell gibt es jedoch noch einige „weiße Flecken“ auf der AED-Landkarte im Main-Taunus-Kreis, die das Lebensretter-Projekt im nächsten Schritt schließen möchte. Zudem sind von den 90 im MTK erfassten AEDs nur 19 rund um die Uhr zugänglich – die anderen lediglich zu eingeschränkten Öffnungszeiten. Landrat Cyriax rief Unternehmen, Vereine und Privatpersonen daher dazu auf, Teil der Initiative zu werden: „Gemeinsam können wir die Überlebenschancen im Main-Taunus-Kreis signifikant erhöhen. Wer bereits einen AED besitzt, kann diesen mit geringem Aufwand nach außen hängen und so rund um die Uhr für die Ersthelfenden zur Verfügung stellen.“ Der DRK-Kreisverband bietet hierzu Unterstützung

und Beratung an, ebenso eine kostengünstige Versicherung innerhalb eines Rahmenvertrags.

Der neue Defibrillator ist an der Außenwand des DRK-Kreisverbands installiert und ab sofort an sieben Tagen die Woche, 24 Stunden täglich für die Öffentlichkeit zugänglich. Damit setzt der Standort ein starkes Signal für mehr Sicherheit bei plötzlichen Herz-Kreislaufstillständen.



v.l.n.r. Frank Stieler (Kreisvorsitzender des DRK KV Main-Taunus), Eric Meister und Sabine Mushake (Kreisgeschäftsführung DRK KV Main-Taunus) und Landrat Michael Cyriax bei der Einweihung des neuen 24/7-AED

Reanimationskurse für die Bevölkerung: Jede und jeder kann Lebensretter werden

Bisher konnten sich ausschließlich medizinisch vorqualifizierte Personen in der App registrieren. Um das Projekt jedoch flächendeckender auszubauen und die Menschen im Main-Taunus-Kreis reanimationsfit zu machen, startet das DRK neue vierstündige Bevölkerungskurse, die zur Teilnahme am Projekt befähigen – für alle Personen ab 18 Jahren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber hilfreich. Die Teilnehmenden lernen Wiederbelebensmaßnahmen wie Herzdruckmassage, Beatmung und den Einsatz eines AED. Zusätzlich werden sie gezielt auf die Nutzung der Lebensretter-App und auf die Einsatz-Realität vorbereitet. Nach Abschluss erhalten sie ein Zertifikat, mit dem sie sich in der App registrieren können. Der nächste Kurs mit freien Plätzen findet am 25. Oktober von 8 bis 12 Uhr statt. Weitere Termine und Anmeldung unter <https://www.drk-maintaunus.de/lebensretter/wie-werde-ich-lebensretter.html>

Auch die Auffrischung eines allgemeinen Erste-Hilfe-Kurses, der bei vielen Personen bereits einige Jahre zurückliegt, empfiehlt der Kreisverband. Denn nichts ist schlimmer, als im Notfall nicht helfen zu können.

Dank an die Sponsoren

Das Projekt „Region der Lebensretter: Main-Taunus-Kreis“ wird durch die Unterstützung zahlreicher Partner ermöglicht, darunter Fraport AG, Taunus Sparkasse, Kurt Graulich Stiftung, B. Schmitt mobile GmbH, Deutsche Postcode-Lotterie sowie viele private Spender*innen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Anja Pittroff

Telefon: 06192 2077-28

E-Mail: anja.pittroff@drk-maintaunus.de